

Januar-Single Gregor steht auf die chinesische Küche.

Sein «Reisegepäck» in Sachen Partnerschaft und Familie kann sich sehen lassen: Der gelernte Detailhandelskaufmann hat sein Haus in Sevelen mit viel kreativem Geschick und einer grossen Leidenschaft für zauberhafte Antiquitäten eingerichtet. Verstaubt wirkt der junge Mann, der heute in der Marketingbranche arbeitet, aber ganz und gar nicht. Bald wird sein Haus renoviert und eine Symbiose von alt und modern werden. Wichtig ist ihm dabei eine topmoderne Küche, in der er seine Kreativität auch auf kulinarischem Gebiet ausleben kann. Seine Häuslichkeit hält den aufgestellten Gregor aber nicht davon ab, gerne mit Freunden auszugehen oder die Koffer zu packen und nach Afrika oder auf die Malediven zu reisen. In Zukunft am liebsten mit einem lieben Schatz an seiner Seite.

Text: Ines Rampone-Wanger
Bild: Maurice Shourot

Januar-Single

Name: Gregor
Alter: 27
beruf: Marketing
Wohnort: Sevelen
Interessen: Antiquitäten, Reisen, Musik
chinesische Küche: Ich liebe es!
Freizeitaktivitäten: Golf, Tennis, Schwimmen
Wunsch: House
Schwächen: Kann schwer nein sagen
Wo er anzutreffen ist: In angesagten Clubs

Gesucht: flexible Traumfrau

Gregor in zehn Jahren? «Ich möchte dann gerne mit einer flexiblen Frau zusammenleben, die offen ist für alles Neue und unverkrampft im Leben steht. Und ganz wichtig ist es auch, dass sie kinderliebend ist, weil ich gerne eine Familie gründen möchte», sagt der 26-jährige Fischmann.

Singles aufgepasst!

Wer Gregor kennen lernen möchte, schicke einen Brief an das Liechtensteiner Volksblatt, Redaktion sofa, Kennwort Single, 9494 Schaan. Wir leiten den Brief (natürlich ungeöffnet!) sofort weiter.

Sind Sie auf der Suche nach einem Partner, einer Partnerin? Dann schicken Sie an redaktion@sofa.li ein Mail und wir stellen Sie im sofa als Single des Monats vor.

Die Partnervermittlung mit Herz

Für jedes Niveau,
für jeden Anspruch,
für jedes Budget.

Andrea Klausberger • Telefon 071 866 33 30
info@partnervermittlung.ch • www.partnervermittlung.ch

Anzeige

Glückliches Katzenleben

Wie bei den meisten Tieren gibt es bei Katzen eine so genannte sensible Phase für die Sozialisation. Diese findet im Alter von 2 bis 7 Wochen statt. Die Häufigkeit und die Art der Kontakte, die das Kätzchen in dieser Zeit mit Menschen oder mit anderen Katzen hat, sind massgebend für spätere Beziehungen. Dabei läuft die Sozialisation gegenüber Menschen oder Katzen (oder anderen Tieren) völlig unab-

hängig voneinander ab. Ein Kätzchen, das in dieser Phase viele positive Erfahrungen mit seinesgleichen macht, wird auch später eine positive Einstellung gegenüber anderen Katzen haben. Eine nicht sozialisierte Katze sollte nicht gezwungen werden, mit anderen Katzen zusammenzuleben. Was bei der Dichte der Katzenpopulation in den heutigen Wohngebieten nicht immer möglich ist.

Katzen, die in der sensiblen Phase viel Kontakt zu Menschen haben, werden zutraulicher und sind später fähig, diese Erfahrung zu verallgemeinern. Dadurch können sie leichter eine Beziehung zu verschiedenen Menschen aufbauen. Nicht sozialisierte Katzen werden immer scheu bleiben. Allerdings wird die Freundlichkeit einer Katze auch vom Verhalten der Mutter und von genetischen Faktoren beeinflusst.



Bestenfalls in der sensiblen Phase
über Herold, Katzen und Co.